

	 POLIZEI <hr/> <hr/> BADEN-WÜRTTEMBERG POLIZEIDIREKTION EMMENDINGEN	
PRESSESTELLE		
105/11	20.05.2011	

Sondermeldung

Gemeinsame Erklärung der Polizeidirektion Emmendingen und der Großen Kreisstadt Emmendingen

Emmendingen

Verdächtiger Gegenstand sorgte für Einsatz

Am Freitagvormittag fanden Bedienstete der Großen Kreisstadt Emmendingen bei der routinemäßigen Inspektion von Kanalrohren im Bereich der Schützenstraße einen verdächtigen Gegenstand, der dort offensichtlich nicht hin gehörte. Der Verdacht, dass es ein Sprengsatz war, stand zumindest im Raum. Sicherheitshalber forderte die Polizei einen Sprengstoffexperten an, der mit dem Hubschrauber binnen einer knappen Stunde eintraf. Er konnte in kurzer Zeit Entwarnung geben, da es sich um einen harmlosen Gegenstand handelte. Um was es sich genau handelte, wird derzeit noch untersucht.

Bis feststand, dass von dem verdächtigen Gegenstand keinerlei Gefahr ausging, wurde der Verkehr auf der B 3 umgeleitet, wodurch es zu zeitweise erheblichen Verkehrsbehinderungen gekommen ist.

Während des Einsatzes arbeiteten die Verantwortungsträger von Feuerwehr, Großer Kreisstadt, Energieversorger und Polizei eng zusammen. Oberbürgermeister Schlatterer war Teil des Führungsstabes im Hause der Polizeidirektion Emmendingen.

Rocco Braccio

Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Pressesprecher der
Polizeidirektion Emmendingen
Karl-Friedrich-Str. 96, EM
Tel. 07641/582-105, Fax: -104
E-Mail: emmendingen.pd.oe@polizei.bwl.de
pers.: rocco.braccio@polizei.bwl.de
Uns finden Sie auch im Internet:
www.polizei-emmendingen.de